



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 45-46 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 05.11.2025

Sonntag, 09. November 2025
Weihetag der Lateranbasilika
Lesejahr C

Evangelium: Joh 2,13-22

Evangelium: Lk 21, 5-19

Sonntag, 16. November 2025
33. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C



» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «



Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! Seine Jünger erinnerten sich, dass geschrieben steht: Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren. Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. Da sagten die Juden: Sechsvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? Er aber meinte den Tempel seines Leibes. Als er von den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

Gedanken zum Evangelium: Das Johannesevangelium stellt die Tempelreinigung bewusst an den Anfang. Somit ist das gesamte Evangelium als Vorbereitung und Vorhersage des Leidenswegs und der Auferstehung Jesu zu verstehen. Durch das Verhalten und die Haltung der Menschen ist der Tempel zu einem Ort der Macht und Gier geworden. Jesus handelt konsequent gegen diesen Missbrauch.

In der heutigen zweiten Lesung heißt es: *„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Denn Gottes Tempel ist heilig, und der seid ihr.“* Jesus möchte den Tempel von allem befreien, was Gott nicht dient, und uns immer wieder daran erinnern, dass jeder Mensch ein „Tempel Gottes“ ist, in dem Gott selbst gegenwärtig ist, und dass unser Körper, Geist und Seele Schutz benötigen und liebevoll behandelt werden sollen. Gott ist in jedem von uns und wirkt durch jede und jeden von uns.

Zum Weihetag der Lateranbasilika: Die Lateranbasilika war einmal die wichtigste Kirche der westlichen Christenheit. Noch bis ins 19. Jahrhundert wurden in der Lateranbasilika die Päpste gekrönt. Am 9. November feiert Roms Bischofskirche ihren Weihetag.

“Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen, aus großen und aus kleinen, eins, das lebendig ist. Gott baut ein Haus, das lebt, wir selber sind die Steine, sind große und sind kleine, du und ich”

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird. Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. – Lauft ihnen nicht nach! Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.

Gedanken zum Evangelium: Das heutige Evangelium ist aktueller denn je ... Unruhen und Kriege erschüttern die Welt, die Macht der Medien hat immense Auswirkungen auf die Menschen, Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit stehen auf der Tagesordnung und rücken immer mehr in den Fokus, während die kleinen Dinge, die am Rande für Licht und Freude sorgen, immer mehr in den Hintergrund geraten.

Jesus möchte uns immer wieder daran erinnern, uns nicht von falschen Heilsversprechen und falschen „Glücksbringern“ irritieren zu lassen, sondern ihm zu folgen, seinem Geist und seiner Weisheit, all dem, was aufrichtet und dem Leben und der Liebe dient. Er möchte uns daran erinnern, dass wir Gott vertrauen können, denn er ist stärker als alle Katastrophen: „*Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.*“

Er möchte uns ermutigen, dass wir unsere eigene Mitte und unseren – von Gott geschenkten – inneren Frieden finden und diesen weiter ausstrahlen. Wir können nicht die Welt verändern, aber durch uns verändert sich die Welt um uns herum.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 32. So im Jk: "Für den Frieden in der Welt"

33. So im Jk: "Für alle, die Verantwortung tragen für unser Land"

Am Wochenende vom 15./16. November in allen Pfarren:

Kollekte zugunsten des Vinzenz-Vereins Eupen

Samstag, 08.11.: Röm 16,3-9.16.22-27; Lk 16,9-15	
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Müller-Roehl / f. H. Hans Brüll / f. H. Franz-Josef Vandenhirtz u. d. Leb. u. Verst. d. Familie Vandenhirtz-Rutté / f. Fr. Ursula Hausmann / f. H. Alfred Nihant / f. Fr. Clara Mommer-Peters
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Sonntag, 09.11.: Weihetag der Lateranbasilika: <i>Ez 47,1-2.8-9.12; 1. Kor 3,9c-11.16-17; Joh 2,13-22</i>	
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f. H. René Spies / f. Ehel. Rudy Collin-Maria Bülles / f. Ehel. René + Guste Darimont-Bülles nebst Sohn Georges / f. Ehel. Michael + Toni Bredohl-Bülles / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Pierotti-Plüger u. Gaby
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe messe d'anniversaire p. Mme Joséphine Decheneux et p. les viv. et déf. des fam. Decheneux-Spruyt / p. M. Manfred Schunck / p. les époux Piront-Peters et Reul-Warland / à l'action de grâce pour tous les bienfaits de la fam. Meyer-N'Guettia
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier Sechswochenamt f. Fr. Maria Lamberty geb. Kirschfink f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f. d. leb. u. verst. Mitglieder der Gebetsgemeinschaft "Lebendiger Rosenkranz" / f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Brossel-Schunck nebst Freund Günther <u>im Anschluss:</u> " Après Begegnung " für Jung und Alt im Pfarrhaus
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse mit Besuch des St. Martin Sechswochenamt für Dr. Richard Hütten / Jgd. f. Fr. Marianne Gier u. verst. Angeh.
14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Lola Brüll
14:45 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Caja Emonts
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse Sechswochenamt für Herrn Hans Despineux / Jgd. f. Fr. José Heeren-Bosten / f. einen lieben Verstorbenen

Montag, 10.11.: Weish 1,1-7; Lk 17,1-6

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus : Messfeier f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Joseph Bergmans-Maria Wertz / in liebevoller Erinnerung an Renate Jouck, Karl-Heinz Calles, Winfried Croé, Christa Hermann und Maria Michaeli
-----------	---

Dienstag, 11.11.: Weish 2,23 - 3,9; Lk 17,7-10

10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Gedenkfeier für die Kriegsoffer
-----------	---

Mittwoch, 12.11.: Weish 6,1-11; Lk 17,11-19

06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier

Donnerstag, 13.11.: Weish 7,22 - 8,1; Lk 17,20-25

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier f. Fr. Sylvia Neumann-Derichs / Ehel. Albert Teller-Joséphine Halleux / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Cohnen-Joustens / f. H. Dr. Richard Hütten seitens der Bruderschaft vom Kostbaren Blute
19:00 Uhr	St. Josef Kapelle: "Singen für den Frieden"

Freitag, 14.11.: Weish 13,1-9; Lk 17,26-37

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f. H. Joseph Schneider / Jgd. f.d. Ehel. Joseph De Palmenae-Nelly Roderbourg / Jgd. f.d. Ehel. Johann Kaivers-Katharina Braun / Jgd. f. Fr. Gerda Kaivers-Scheuren / Jgd. f. Fr. Dejana Dejanova / f. Fr. Anneliese Rosenstein-Heinen / f.d. Ehel. Hanny u. Werner Rutté-Salzbürger, f. Fr. Anna Salzburger u. Sohn Heinz sowie f.d. Ehel. Maria u. Erich Rutté-Harperscheidt
-----------	--

Samstag, 15.11.: Weish 18,14-16; 19,6-9; Lk 18,1-8

17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier zu Sankt Martin
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier, musikalisch und inhaltlich gestaltet durch die Gruppe "Spirit" 1. Jahrgedächtnis f. H. Johann Schyns / f. Fr. Marliese Zeevaert

Sonntag, 16.11.: <i>Mal 3,19-20b; 2 Thess 3,7-12; Lk 21,5-19</i>	
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. Mme Colette Nyssen / p. les viv. et déf. de la fam. Meyer-N'Guettia
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse Sechswochenamt f. H. Heinz Kaiser und Sechswochenamt f. H. Ernst Thissen f. H. Erich Ortmann / f. H. Paul De Sy / f. Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch / f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f. Fr. Elfriede Pirard-Willems (Jgd) / f. d. Leb. u. Verst. d. Familien Offermann, Keutgen u. Carnol
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Wort-Gottes-Feier, gestaltet von Jugendlichen
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse 1.Jahrgedächtnis für Fr. Marliese Radermacher-Corr sowie f. H. Heinz Radermacher u. leb. & verst. Angeh.
Montag, 17.11.: <i>1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64; Lk 18,35-43</i>	
18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier f. H. Jakob Gehlen / In besonderer Meinung
Dienstag, 18.11.: <i>2 Makk 6,18-31; Lk 19,1-10</i>	
14:45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Pieter Winters-Boonen
Mittwoch, 19.11.: <i>2 Makk 7,1.20-31; Lk 19,11-28</i>	
06:45 Uhr	Bergkapelle: Frühschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier Jgd. f. H. Charles Bouseaux nebst Eltern / Jgd. f.d. Ehel. Hubert u. Resi Pelzer-Dormann
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier Als Dank (P)
Donnerstag, 20.11.: <i>1 Makk 2,15-29; Lk 19,41-44</i>	
19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier
Freitag, 21.11.: <i>1 Makk 4,36-37.52-59; Lk 19,45-48</i>	
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Ehel. Luise Hungs-Hubert Krafft, Hans-Hubert Krafft sowie Raymond Volders
Samstag, 22.11.: <i>1 Makk 6,1-13; Lk 20,27-40</i>	
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

St. Martinszug in Eupen am 11. November

Aufstellung um 17 Uhr auf dem Kirchplatz St. Josef

Start: **17.30 Uhr**

In Eupen haben sich die Jugendgruppen für das Thema des diesjährigen St. Martinsumzuges entschieden:

**Füreinander und miteinander zum Frieden finden
– Wie wir durch kleine Gesten füreinander sorgen und so gemeinsam Frieden finden können.**



Martin, ein edler Soldat aus dem 4. Jahrhundert, sitzt auf einem Pferd und teilt seinen Mantel mit einem frierenden Bettler, der am Boden sitzt. In der ursprünglichen Erzählung fehlt das Pferd jedoch. Seit dem Hochmittelalter wird der Heilige Martin aber fast immer auf einem Pferd reitend dargestellt. Frühere Kunstwerke zeigen ihn ganz anders und näher an seinem Handeln. Die wohl älteste Darstellung stammt aus dem 10. Jahrhundert und befindet sich in einem Kloster in Fulda. Martin und der Bettler stehen sich auf Augenhöhe gegenüber, sie schauen sich an und halten gemeinsam den Mantel. Eine echte Beziehung auf Augenhöhe ist spürbar. Dem Heiligen Martin ging es um den Menschen in Not. Alle Menschen haben eine unantastbare Würde von Gott her und er handelte entsprechend. So kann das Handeln des Heiligen Martin für uns Inspiration und Anspruch sein, sensibel und wachsam auf unser Umfeld zu schauen und uns die Frage zu stellen: **Wo können wir durch ein herzliches Miteinander und kleine Gesten Frieden und Licht in die Welt bringen?**

Steigen wir im übertragenen Sinne immer wieder von unserem Pferd, begegnen wir den Menschen, gerade denen, die ungerecht oder lieblos behandelt werden, auf Augenhöhe, begegnen wir einander in der Mitmenschlichkeit, die auch Martin gezeigt und gelebt hat. Wenn wir hinschauen, wo Menschen übersehen werden, stehenbleiben, wo andere vorübergehen und wir die sehen, die kein Ansehen haben, wird jede kleine Geste zum großen Zeichen von Menschlichkeit.

Auch die Laternen, die die Kinder bei Umzügen tragen, können als Symbol für Hoffnung und Licht in einer oft dunklen und friedlosen Welt gesehen werden. Sie erhellen den Weg, so wie die Geste der Mantelteilung von Sankt Martin einen Lichtstrahl in die Dunkelheit der Welt gebracht hat.

Die Familien- und Jugendgruppenmesse mit dem Heiligen Martin als Start in die Martinsfeierlichkeiten findet am Sonntag, 09. November um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Eupen-Oberstadt, statt.

Soroptimist Eupen lädt ein zum Benefizkonzert mit dem Gospelchor „Joyful Spirit“ als Auftakt der Kampagne „ORANGE THE WORLD“ zur Prävention von Gewalt an Mädchen und Frauen

Mit einem bewegenden Benefizkonzert des Gospelchors Joyful Spirit startet der Soroptimist Club Eupen am **23. November 2025 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Unterstadt Eupen** die diesjährige Kampagne „Orange the World“.

Die Aktion ist Teil der weltweiten Kampagne, die sich vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, über 16 Tage erstreckt.

Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für Gewalt an Mädchen und Frauen zu schärfen und für eine sichere, inklusive und gleichberechtigte Zukunft einzutreten. Der Soroptimist Club Eupen setzt dabei auf die Kraft der Gemeinschaft – und in diesem Jahr besonders auf die verbindende Sprache der Musik.

Der beliebte Gospelchor Joyful Spirit unterstützt dieses wichtige Anliegen mit seinem Benefizkonzert. Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Abend voller Energie, Hoffnung und Solidarität. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten von Projekten der Kampagne ORANGE THE WORLD gesammelt.

Spendenkonto: Soroptimist Eupen IBAN: BE15 3401 3249 1530 / Mitteilung: „Orange the World“.

Gemeinsam stark gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Der Soroptimist Club Eupen ruft die Bevölkerung dazu auf, sich aktiv an der Kampagne zu beteiligen: durch den Besuch des Konzerts, durch das Teilen der Botschaft in den sozialen Medien und durch gelebte Solidarität im Alltag. Nur gemeinsam können wir ein starkes Zeichen gegen Gewalt setzen.

Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Facebookseite der Soroptimist Eupen, sowie bei Instagram.

Kontakt Soroptimist Club Eupen Sarah Raisin: sarah.raisin@hotmail.com



Lourdeslose unterstützen die Pilgerfahrt

Die nächste Pilgerfahrt des Bistums Lüttich nach Lourdes findet statt vom **17.–23. August 2026**. Pastor Ralph Schmeder wird die Gruppe als Pilgerprediger begleiten.

In den nächsten Wochen und Monaten ist es möglich, **Lourdeslose** zu erwerben, dabei können Sie eine Ermäßigung von 500 € gewinnen auf eine Bistumspilgerfahrt und dieser Gewinn behält 5 Jahre seine Gültigkeit.

Wer Lose kaufen möchte, kann dies per Überweisung auf das Konto des Lourdesvereins machen (IBAN: BE78 7310 6543 7686). **Ein Los kostet 5 €** und natürlich kann man auch mehrere Lose erwerben. Als Anmerkung sollte man unbedingt Name, Wohnort und Telefonnummer angeben. Mit der Überweisung werden die Lose ausgefüllt und in die Lostrommel geworfen.

Wer mit diesen digitalen Zahlungsmethoden nicht vertraut ist und trotzdem Lose erwerben möchte, sollte eine der folgenden Personen kontaktieren: Peters Astrid (0494 437203) für Eupen + Kettenis, Heuschen-Miessen Irma (087 740663 / 0494 480790) für Eupen. Auch kann man Kontakt zum Pilgerteam (0499 249146) aufnehmen. Ein Helfer der Lourdesfreunde Ostbelgien wird Ihnen dann Lose vorbeibringen.

Die Ziehung aller Lose, die in 2025 überwiesen oder verkauft werden, wird Mitte Januar 2026 durchgeführt und die Gewinner anschließend kontaktiert.

Offenes Singen für den Frieden

„Wo Menschen sich verbünden, die Angst überwinden und neu beginnen, ganz neu – da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.“

Angesichts der vielen konfliktbeladenen Nachrichten aus aller Welt wollen wir mit einem **Offenen Singen für den Frieden** ein Zeichen setzen: Gemeinsam singen, Gemeinschaft spüren, inneren Frieden finden und diesen nach außen leuchten lassen – darum geht es an diesem Abend.

Wir singen **christliche Lieder, Kanons und moderne Friedenslieder**, die Herz und Stimme gleichermaßen bewegen.

 **Wann und wo:**

Donnerstag, 13. November, Beginn 19 Uhr

 **St. Vith – Katharinenkirche**

 **Eupen – St. Josefskapelle**

Das Friedenssingen findet **zeitgleich in beiden Ortschaften** statt – und darf gerne noch weitere Kreise ziehen! Alle Gruppen, Chöre, Dörfer und Interessierten sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen oder eigene Singkreise zu gestalten.

In **Eupen** begleitet **Gaby Funk** das Singen an der Gitarre. Freut euch auf eine bunte Mischung aus Liedern aus dem JuGo und bekannten Mitsingliedern für **Jung und Alt** – getragen von der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden.

Venite Adoremus

(Fest der eucharistischen Anbetung in ganz Belgien) findet in unserem Pfarrverband vom **13. November ab 19 Uhr bis 14. November, 16 Uhr** statt. Herzlich willkommen!



Die Möglichkeit zur Einschreibung, falls Sie eine Stunde Anbetung übernehmen möchten und die Aufteilung der Zeiten bzw. der Orte sowie Ansprechpartner finden Sie als Aushang an den Pfarrkirchen.

Anbetung ist quasi die Fortsetzung der Eucharistie: in der Stille betrachten wir die Hingabe Jesu, aus der wir Kraft und Inspiration für unser eigenes Leben schöpfen.

Oberstadt - Klosterkirche: Donnerstag, 13. November - 19:00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Anbetung bis 22:00 Uhr

Unterstadt - St. Josef Kapelle: Donnerstag, 13. November von 22:00 – 24:00 Uhr und Freitag, 14. November von 00:00 – 08:00 Uhr

Oberstadt - St. Nikolaus: Freitag, 14. November von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kettenis - St. Katharina: Freitag, 14. November von 12:00 bis 16:00 Uhr.

Herzliche Einladung!

Pfarrbüro St. Nikolaus:

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt wegen Urlaub geschlossen vom 10. – 16. November!

Gönnt euch 2 Tage für euren Traum

eure Chance, eure Beziehung auf den nächsten Level zu heben!

Wünscht Ihr euch mehr Nähe, Tiefe und Freude in eurer Beziehung?
Gönnt euch ein Wochenende, das eure Partnerschaft stärkt.

Ein bewährtes Konzept – neu aufgelegt:
alltagstauglich und sofort umsetzbar.



Was euch erwartet:

- Tiefgehende Gespräche – ausschließlich im Paar, mit Fokus auf empathisches Zuhören, Verstehen und Wertschätzen
- Anregung zu klarer, ehrlicher und respektvoller Kommunikation
- Tools, die Nähe schaffen, Vertrauen stärken und euren gemeinsamen Traum lebendig halten.

Wann: 21. – 23.11.2025

(21.11. 20.00 Uhr – 22.00 Uhr online, 22.11. ab 9.00 Uhr – 23.11., ca. 17.00 Uhr vor Ort)

Wo: im Hotel Tychon, Aachener Str. 30, B-4731 Eynatten

Kosten: Komplettpreis: 300,-€ / Paar, dieser Preis ist ein Richtpreis



ostbelgien - luxemburg

marriage encounter

Weitere Infos: <https://me-deutschland.de>

Anmeldung: bis 11.11.2025

bei Léonce & Pierrot Loyens Tel. +32 (0)87-68 88 42

Mail: ost-belgien@me-deutschland.de

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 09.11.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Hubert Simons
1. Karl-Jürgen Becker: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Hubert Simons: Wunden zu Perlen verwandeln
3. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche

14:00 - 17:00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik zum Thema **“Loslassen”** in der St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

MONTAG, 10.11.

17:00 – 18:15 Uhr:
Besinnungsstunde für Trauernde im Betanienraum an St. Nikolaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle, die einen Raum für ihre Trauer suchen, sind herzlich eingeladen.
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176

DIENSTAG, 11.11.

17:30 Uhr: Start des Martinszuges an der Pfarrkirche St. Josef

MITTWOCH, 12.11.

20:00 Uhr: Impuls- und Austauschabend mit Martha Hennes für alle Firmbegleiter/-innen im Dekanat Eupen-Kelmis

DONNERSTAG, 13.11.

19:00 Uhr: Singen für den Frieden in der St. Josef Kapelle

20:00 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Eupen

SONNTAG, 16.11.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Ralph Schmeder
1. Armin Wilding: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Interview mit Wilfried Jousten zum Ende des Bistums Malmedy-Eupen

MONTAG, 17.11.

19:30 – 21:30 Uhr: Vortrag und Austauschabend “Ist da jemand? - Was Beten heute bedeuten kann” in Iveldingen (Saal unter der Kirche)

19:30 Uhr: Versammlung des Pastoralteams

DIENSTAG, 18.11.

20:00 Uhr: Taufgesprächsabend in der St. Josef Kapelle

MITTWOCH, 19.11.

19:00 – 21:30 Uhr: Mess’Aje Treffen im Haus Caterina von Siena, Astenet

20 Uhr: Abend mit Guido Meyer im Betanienraum an St. Nikolaus **für alle Eltern der Firmlinge** in unserem Pfarrverband zum Thema **“Firmung – Den eigenen Weg im digitalen Zeitalter finden”**

DONNERSTAG, 20.11.

18:00 - 20:00 Uhr: im Pfarrhaus Kettenis **Vorbereitungsversammlung** für die Wort-Gottes-Feier vom 30. November in der St. Katharina Pfarrkirche

Liebe Mitchristen,

wenn wir am **11. November anlässlich des Waffenstillstands** um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Kettenis **der Opfer der beiden Weltkriege und aller Opfer von Krieg und Gewalt gedenken**, werden wir wieder daran erinnert, wie notwendig der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit ist.

„Füreinander und miteinander zum Frieden finden – wie wir durch kleine Gesten füreinander sorgen und so gemeinsam Frieden finden können“: Dies wollen die Jugendgruppen beim **St. Martinszug** mit der Gestaltung ihrer Laternen ausdrücken. Dem Heiligen Martin ging es um Menschen in Not. Alle Menschen haben eine unantastbare Würde, die von Gott gegeben ist, und er handelte entsprechend. Sein Handeln kann für uns Inspiration und Anspruch sein, sensibel und wachsam auf unser Umfeld zu schauen und uns die Frage zu stellen: Wo können wir durch ein herzliches Miteinander und kleine Gesten Frieden und Licht in die Welt bringen? Wenn wir hinschauen, wo Menschen übersehen werden, stehenbleiben, wo andere vorübergehen, und die sehen, die kein Ansehen haben, dann wird jede kleine Geste zu einem großen Zeichen von Menschlichkeit.

Beim **Singen für den Frieden** (Donnerstag, 13.11.) können wir uns auf eine andere Art für den Frieden einsetzen und Raum schaffen: *„Wo Menschen sich verbünden, die Angst überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns. Ein Singen für den Frieden als Antwort auf zu viele konfliktbeladene Themen aus den Weltnachrichten. Gemeinsam singen, Verbundenheit spüren, singend inneren Frieden finden und nach außen leuchten lassen.“*

Unsere **Firmlinge** haben sich aufgemacht zu einer Sternwanderung von den drei Pfarrkirchen aus. Auf dem Berg Horeb fand der gemeinsame Abschluss statt.

Bei der **Missionsausstellung** stand Einsatz und Begegnung im Vordergrund sowie durch kleine Gesten Menschen und Projekte zu unterstützen und Raum für die Nöte der anderen schaffen. Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

Am **16. November gestalten Jugendliche die monatliche Wortgottesfeier** in der Pfarrkirche St. Josef. Wir freuen uns sehr über ihr Engagement.

Ich wünsche einen schönen Sonntag sowie eine friedvolle und gute Zeit,

eure Pfarrassistentin Anita Laschet